Pfarrbrief

für Cottbus und Umgebung

Ausgabe der Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten" **März 2022**

Gebetsmeinung des Papstes

Wir beten für Christen, die vor bioethischen Herausforderungen stehen, dass sie weiterhin die Würde allen menschlichen Lebens durch Gebet und Handeln verteidigen.

Foto: Harald Oppitz/KNA-Bild

2 In allen Stürmen geborgen

Ich möchte an ein Ereignis erinnern, dass in der Folgezeit für viele Menschen zu einer guten Gewohnheit, ja, zu einem Ritual geworden ist. Vor 62 Jahren, am 1. März 1960, wurde zum ersten Mal im Anschluss an die 20.00-Uhr-Tagesschau eine „Wetterkarte“ ausgestrahlt mit dem Titel „Das Wetter morgen“. Diese Wettervorhersage wurde sehr schnell zum unverzichtbaren Bestandteil der Nachrichtensendung. Es gab und gibt Menschen, die die Nachrichten nur wegen der „Wetterkarte“ anschauen. Das Interesse daran, zu wissen, wie das Wetter wird, hat nicht nachgelassen. Im Internet gibt es eine Vielzahl von Wetterprognosen und auf den meisten Smartphones ist mindestens eine Wetter-App vorinstalliert. Ich möchte wissen, wie das Wetter wird. Kann ich meine Pläne für den Grillabend, die Wanderung oder den Schwimmbadbesuch umsetzen oder macht mir das Wetter „einen Strich durch die Rechnung“? Drohen Gefahren durch Sturm, Unwetter, Gewitter oder auch zu großer Hitze? Das Wetter, das ich ja nicht beeinflussen kann, beeinflusst mein Leben stärker, als mir manchmal lieb ist. Das wissen wir nicht erst seit der verheerenden Flutkatastrophe im vergangenen Jahr.

Noch etwas anderes bestimmt uns seit nun zwei Jahren. Die Corona-Pandemie. Ich möchte die Wettervorhersage einmal mit unserer Situation angesichts der Pandemie vergleichen. Unsere persönlichen Einflussmöglichkeiten auf einen Krankheitsverlauf sind begrenzt, doch die Krankheit beeinflusst das Leben oft viel mehr, als uns lieb ist, vermute ich. Da ist es nur allzu verständlich, dass jede und jeder gerne wissen möchte, wie es weitergeht: Erwartet Sie eher ein Hoch oder ein Tief? Müssen Sie sich auf weitere Stürme einstellen? Welche Pläne kann ich für die Zukunft machen? Vieles habe ich noch vor, doch macht mir die Krankheit einen „Strich durch die Rechnung“? Oder ist es gar so, wie es der Beter im 18. Psalm formuliert: „Mich umfingen die Fesseln des Todes und die Fluten der Verderbtheit erschreckten mich. Mich umstrickten die Fesseln der Unterwelt, über mich fielen die Schlingen des Todes“?

Die Ungewissheit ist – glaube ich – schwer zu ertragen, wenn man krank ist. Doch auf eines vertraue ich und ich möchte Sie zu diesem Vertrauen ermutigen, auch wenn es Ihnen im Moment vielleicht schwerfällt. In aller Ungewissheit bleibt eines gewiss. Sie sind in Gottes Hand. Diese Welt ist in Gottes Hand. Mag das Wetter aufgrund des Klimawandels immer bedrohlichere Extreme hervorbringen, Gott hält seine Schöpfung in der Hand. Hält Sie und mich als Teil seiner Schöpfung in der Hand. Menschliche Fürsorge kommt an ihre Grenzen; Gottes Fürsorge nicht. Sie gilt der ganzen Welt wie jedem einzelnen Geschöpf, sei es noch so klein. Zu verstehen ist das schwer, darauf zu vertrauen, macht das Leben leichter. Wie der Beter des 18. Psalms, der nicht in seinen Ängsten verloren bleibt, sondern betet: „In meiner Not rief ich zum Herrn und schrie zu meinem Gott, er hörte aus seinem Tempel meine Stimme, mein Hilfeschrei drang an seine Ohren. Er griff aus der Höhe herab und fasste mich, zog mich heraus aus gewaltigen Wassern. Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen.“

Michael Tillmann (Image)

Gottesdienste - Grundordnung

SO	08:30 Hl. Messe, St. Joseph, Peitz 08:30 Hl. Messe, Christuskirche 09:00 Hl. Messe, St. Paulus, Drebkau 10:00 Hl. Messe, Marienkirche 10:30 Hl. Messe, St. Hedwig, Neuhausen 17:00 Eucharistische Anbetung, Marienkirche 18:00 Hl. Messe, Marienkirche
MO	08:00 Hl. Messe, Christuskirche 18:00 Anbetung und Vesper, Marienkirche
DI	08:30 Rosenkranz, Marienkirche 09:00 Seniorenmesse, Marienkirche
MI	08:00 Rosenkranz, Edith-Stein-Kirche 08:30 Hl. Messe, Edith-Stein-Kirche 18:00 Hl. Messe, Marienkirche
DO	08:00 Rosenkranz, Christuskirche 08:30 Seniorenmesse, Christuskirche
FR	08:00 Hl. Messe, Marienkirche 16:30 Schülermesse, Marienkirche 18:30 Anbetung, Beichte, Marienkirche 19:00 Vesper, Marienkirche
SA	08:00 Euchar. Anbetung, Marienkirche 08:30 Hl. Messe, Marienkirche 18:00 Vorabendmesse, E.-Stein-Kirche

Beichtgelegenheit	**Marienkirche**	**Christuskirche**	**Edith-Stein-Kirche**
	Di. 08:30 - 09:00	Do. 08:00 - 08:30	Mi. 08:00, Sa. 17:00 - 18:00

Personen

Pfarrer / Diakon

Domkapitular Propst Thomas Besch
0355 380670 / propst.besch@kath-cottbus.de
0172 7934894

Pfarrer Christoph Lamm
0355 3806715 / pfarrer.lamm@kath-cottbus.de
0175 1609162

Domkapitular Pfarrer Krystian Burczek
0163 1449765 / pfarrer.burczek@kath-cottbus.de

Diakon Andreas Wirth
0172 2002164 / andreas.wirth@kath-cottbus.de

Diakon Markus Winzer
0355 3806714 /markus.winzer@kath-cottbus.de

Gemeindereferentin:

Bernadette Rausch
0174 6282699 /bernadette.rausch@kath-cottbus.de

Verena Michalczyk
0176 50120516 /verena.michalczyk@kath-cottbus.de

Religionslehrerin:

Christine Schirmer
0355 701505 /christine.schirmer@kath-cottbus.de

Kirchen

Pfarrkirche:

St. Maria Friedenskönigin
03046 Cottbus
Adolph-Kolping-Str. 17

Filialkirchen:

Christuskirche
03046 Cottbus
Straße der Jugend 23

Edith-Stein-Kirche
03050 Cottbus
Klopstockstr. 4a

St. Joseph
03185 Peitz
An der Glashütte 15

St. Paulus
03116 Drebkau
Felix-Meyer-Str. 19

St. Hedwig
03058 Neuhausen
Bräsinchener Str. 5

Büro

Pfarrbüro:

Beate Lessig
beate.lessig@kath-cottbus.de

Danuta Döring
danuta.doering@kath-cottbus.de

0355 38 06 70
0355 38 06 718 (Fax)

Dienstag: 08:00 – 12:00
13:00 – 17:00

Büro der Christuskirche:

0355 70 15 05

Donnerstag: 09:15 – 10:15

telefonische Absprache für:

- Sprechzeiten im Büro
- Taufen
- Krankenkommunion
- Requien
- Familienfeiern

Katholische Kindertagesstätte
Str. der Jugend 24

Leitung: Frau Metzner
0355 22346 /andrea.metzner@caritas-goerlitz.de

Impressum (Erscheinungszyklus: monatlich)
Herausgeber: Katholische Propsteipfarrei "Zum Guten Hirten" Cottbus
Anschrift: Adolph-Kolping-Straße 17, 03046 Cottbus
Pfarrer / Propst: Thomas Besch, propst.besch@kath-cottbus.de
Telefon: 0355 3806710 // Telefax: 0355 3806718
Internet: http://www.kath-cottbus.de // E-Mail: propstei@kath-cottbus.de
Redaktion: Johannes Doll // johannes.doll@kath-cottbus.de
Konto: IBAN: DE 18 7509 0300 0008 2850 55 BIC: GENODEF1M05

Termine

DI	01.03.		**Rentnerkreis** nach der Hl. Messe im Pfarrsaal der Marienkirche
MI	02.03.	09:00	**Hl. Messe am Aschermittwoch** in der Christuskirche
	02.03.	16:30	**Hl. Messe besonders für Schüler und Familien** in der Marienkirche
			(In dieser Woche keine Schülermesse am 04.03.2022)
	02.03.	18:00	**Hl. Messe** in der Marienkirche
DO	03.03.	18:00	**Lectio Divina** im Saal der Christuskirche
FR	04.03.	16:30	**Ökumenischer Weltgebetstag** in der Lutherkirche (Siehe S. 7)
SO	06.03.	10:00	**Kinderkirche** in der Marienkirche
	06.03.	16:30	**Muskikalisch gestaltete Passionsandacht** in der Marienkirche (Siehe S. 6)
DI	08.03.	06:00	**Frühmesse** in der Marienkirche
	08.03.	19:00	**Meditativer Tanz** im Saal der Christuskirche
MI	09.03	17:00	**Kreuzwegandacht** in der Christuskirche
DO	10.03.		**Seniorenkreis** nach der Hl. Messe im Saal der Christuskirche
	10.03.	18:00	**Lectio Divina** im Saal der Christuskirche
FR	11.03.	16:30	**Kreuzwegandacht** für Schüler und die ganze Gemeinde in der Marienkirche
	11.03.	17:30	**Orgelkurs** in der Christuskirche
SA	12.03.		**Küstertag** des Bistums in Görlitz - *Anmeldungen beim Seelsorgeamt Görlitz*
SO	13.03.	10:00	**Kinderkirche** in der Marienkirche
	13.03.	16:30	**Muskikalisch gestaltete Passionsandacht** in der Marienkirche (Siehe S. 6)
MO	14.03.	16:00	**Hedwigskreis** in der Marienkirche
DI	15.03.	06:00	**Frühmesse** in der Marienkirche
MI	16.03.	17:00	**Kreuzwegandacht -** gestaltet von der kfd in der Christuskirche
	16.03.	17:30	**Kreuzwegandacht -** gestaltet von den Maltesern in der Edith-Stein-Kirche
DO	17.03.	18:00	**Lectio Divina** im Saal der Christuskirche
FR	18.03.	16:30	**Familienkreuzweg -** gestaltet von einem Familienkreis in der Marienkirche
SO	20.03.	10:00	**Kinderkirche** in der Marienkirche
	20.03.	16:30	**Muskikalisch gestaltete Passionsandacht** in der Marienkirche (Siehe S. 6)
DI	22.03.	06:00	**Frühmesse** in der Marienkirche
MI	23.03.	17:00	**Kreuzwegandacht** in der Christuskirche
	23.03.	19:00	**Akademieforum** - Beginn mit der Vesper in der Marienkirche (Siehe S. 6)
DO	24.03.	18:00	**Lectio Divina** im Saal der Christuskirche
	24.03.	19:30	**Kirchenvorstand-Sitzung**
FR	25.03.	16:30	**Familienkreuzweg** in der Marienkirche
	25.03.	18:00	**Hl. Messe zum Hochfest Mariä Verkündigung** in der Marienkirche
			(keine Anbetung und Vesper an diesem Tag)
SO	27.03.	10:00	**Kinderkirche** in der Marienkirche
	27.03.	16:30	**Muskikalisch gestaltete Passionsandacht** in der Marienkirche (Siehe S. 6)
DI	29.03.	06:00	**Frühmesse** in der Marienkirche
MI	30.03.	17:00	**Kreuzwegandacht** in der Christuskirche
DO	31.03.	18:00	**Lectio Divina** im Saal der Christuskirche

Alle Angaben in diesem Pfarrbrief sind unter dem Vorbehalt behördlicher Vorgaben.
Wir bitten Sie, zusätzlich die Vermeldungen zu beachten!

Caritas Region Cottbus
Straße der Jugend 23
03046 Cottbus
Tel.: 0355 / 3800370
Fax: 0355 / 38003746
E- Mail: Region.cottbus@caritas-goerlitz.de
Internet: www.caritas-cottbus.de
Leiter: Herr Markus Adam

"Goldener Herbst"
Seniorentreff im Haus der Caritas
Südstr. 1 Tel.: 0355 / 38003730
Verantwortlich: Frau Martina Schirmer

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Die Seniorentreffs sind geöffnet, gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Brandenburg.

Bitte melden Sie sich vorher bei uns an!
Achten Sie weiterhin auf Abstand und den Mund/Nase-Schutz!

Seniorenbegegnung im Familienzentrum
Kochstr. 15a
Montag: 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 16:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch in den **Vermeldungen**, denn in dieser unruhigen Zeit kann es kurzfristige Änderungen geben!

Cottbuser Christliche Eisenbahner

Auch im **März** sind, Corona bedingt, keine Veranstaltungen geplant.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Dienststelle Cottbus, Diözese Görlitz
Klopstockstr. 4a 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 5842020 Fax: 0355 / 5842050
E-mail: cottbus@malteser.org
Web: www.malteser-cottbus.de
Dienststellenleitung:
Gerd Schier

Im **März** leider noch keine **EH - Ausbildungen**

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei
Gerd Schier Tel.: 0355 / 5842023

Ambulanter Hospizdienst
Donnerstag, 03. März, 15:30 - 17:00 Uhr

"Lebenscafé", ein Angebot für Trauernde in der "Haltestelle der Herrnhuter Brüdergemeine"
Str. der Jugend 94

Kreuzwegandacht
Die Malteser gestalten die Kreuzwegandacht am **16. März um 17:30 Uhr** in der Edith-Stein-Kirche.

Wir suchen Mitarbeitende (w/m/d) im Sozialen und Technischen Hintergrunddienst Hausnotruf (geringfügige Beschäftigung).
Für Fragen steht Ihnen Frau Manitz unter der Tel.Nr.: 0355 / 584 20 24 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, vorzugsweise über E-Mail, an:
Wenke.manitz@malteser.org

Alle genannten Termine können nur durchgeführt werden, wenn die Corona-Bestimmungen diese zulassen!

Laufende Angebote seit 01.08.2021
"Café Malta" in den Räumen der Kreuzkirche
- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
  - *zur Entlastung Angehöriger*
  > **Jeden Montag von 14:00 - 17:00 Uhr**
- Tagestreff "Sorglos"
  - *Erlebnis einer frohen Gemeinschaft*
  > **Jeden Mittwoch von 09:00 - 13:30 Uhr**

Foto: Klinikum

Im **Carl-Thiem-Klinikum**
Der ökumenische Gottesdienst im CTK ist wegen der "besonderen Zeit" noch ausgesetzt.
Wenn Besuchszeiten möglich sind, können Sie gern im Raum der Stille
(Altbau, Raum 44.1.418) verweilen.
Eine Gebetsanregung zur persönlichen Betrachtung liegt aus.

Klinikseelsorge am CTK
Tel.: 0355 462061 oder 462645
Verena Michalczyk, Tel.: 0176 50120516
Mail: michalczyk.klinikseelsorge@ctk.de

Wortgottesfeier in den Seniorenheimen

Foto: J. Doll

Malteserstift Mutter Teresa
03044 Cottbus,
Johannes-Brahms-Str. 8
Keine Angaben!

Leichte Normalitäten sind in den Heimen angesagt, doch es gibt immer noch bestimmte Bedingungen beim Besuch in den Einrichtungen!

Bitte Infos einholen!

Foto: Internet

Wichernhaus
03046 Cottbus
Taubenstr. 15
Keine Angaben!

Foto: Internet

Mühleninsel
03046 Cottbus
Franz-Mering-Str. 56
Keine Angaben!

Foto: Internet

Carl-Blechen-Haus
03042 Cottbus
Franz-Mehring-Str. 17
Keine Angaben!

Angebot für Frauen

Am **16. März um 17:00 Uhr** in der Christuskirche: Kreuzwegandacht
Am **19. März, 10:00 - 15:00 Uhr** im Johannes-Haus: Einkehrtag mit unserem Präses Pfr. M. Noack zum Thema "Freiheit".
Anmeldung ist bis 07. März möglich!

Rosenkranzverein
Gebetsmeinung im März
Um Stärkung unseres Glaubens.

---

23. März, 19:30 Uhr
in der Marienkirche

Vera von der Osten Sacken

„Der menschliche Christus – Maria von Oignies und die ersten Beginen“

Eine allgemeinere Vorstellung der ersten Beginen, vor allem ihrer sehr eigenständigen frommen Lebensweise und ihrer theologischen Entdeckungen.

Dr. Vera von der Osten Sacken ist Pfarrerin der Luthergemeinde Cottbus

---

Foto: C. Henchel

Musikalische Passions-andachten
an den Sonntagen der Fastenzeit

„**I**n **R**echter **O**rdnung **L**erne **J**esu **P**assion“
Geistliches Wort und Musik zu den Eröffnungsversen der Fastensonntage

06.03. Invocabit *** 13.03. Reminiscere
20.03. Oculi *** 27.03. Laetare

03.04. Judica
10.04. Palmarum (Kreuzweg in Kolkwitz)

Very british - Weltgebetstag 2022 macht Lust auf England, Wales und Nordirland

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes.
Sie trinken Tee ohne Ende, sind übertrieben höflich, lieben die Queen, können nicht kochen ... immerzu regnet es - was ist dran an diesen Vorurteilen?
Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des Gottesdienstes steht, ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“.
Wir laden herzlich zum Ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 04.03.2022 um 16:30 Uhr in die Lutherkirche Cottbus oder 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Kolkwitz ein (unter Beachtung der dann geltenden Hygieneregeln).

Foto: Martin_Steffen

Jetzt ist das **Ergebnis der Sternsingeaktion** bekannt!
Wir bedanken uns bei allen Kindern, mit den Helfern der Aktion und bei Ihnen, den Gebern! *Ein herzliches Vergelt`s Gott!*
Es wurden **6.614,82 €** gesammelt!
Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam.

Foto: Richard Gladis

Auf den Spuren der Apostel

In die Schar der Pilger, die seit dem Martyrium der Apostel Petrus und Paulus ihren Weg nach Rom gefunden haben, reihten sich in den Winterferien auch Jugendliche der Pfarrei zusammen mit Diakon Markus Winzer ein. Auf ihrer Pilgerfahrt suchten sie die Gräber der Apostelfürsten auf, um dort zu beten und durch das leuchtende Beispiel der frühchristlichen Märtyrer Stärkung für den eigenen Glauben zu erfahren. Höhepunkt der Fahrt, die durch das Bonifatiuswerk großzügig unterstützt wurde, war eine 33 km lange Fußwallfahrt zu den sieben Hauptkirchen Roms. Das Pilgerprogramm wurde ergänzt durch einen Besuch in den Vatikanischen Museen, einem Rundgang durch die Katakomben und einen Stadtrundgang zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt.

Bistumsveranstaltungen in Jauernick

04.03. Ludmilla-Tag
11. - 13.03. Bibelwochenende
18. - 20.03. Die große Leere - für jene, die einen lieben Menschen verloren haben.

Anmeldungen:
Tel.: 03581 478237
Mail: kursanmeldung@bistum-goerlitz.de

Bistumveranstaltungen in Neuhausen

04. - 06.03. Ideenschmiede z. Jugendwallfahrt I
11. - 13.03. 7./8. Klassekurs
25. - 27.03. Der Mädchenkurs I

Tel.: 0355 431000
Mail: bdkj.juse.post@bistum-goerlitz.de

Viel Spaß beim zeichnen und ausmalen!

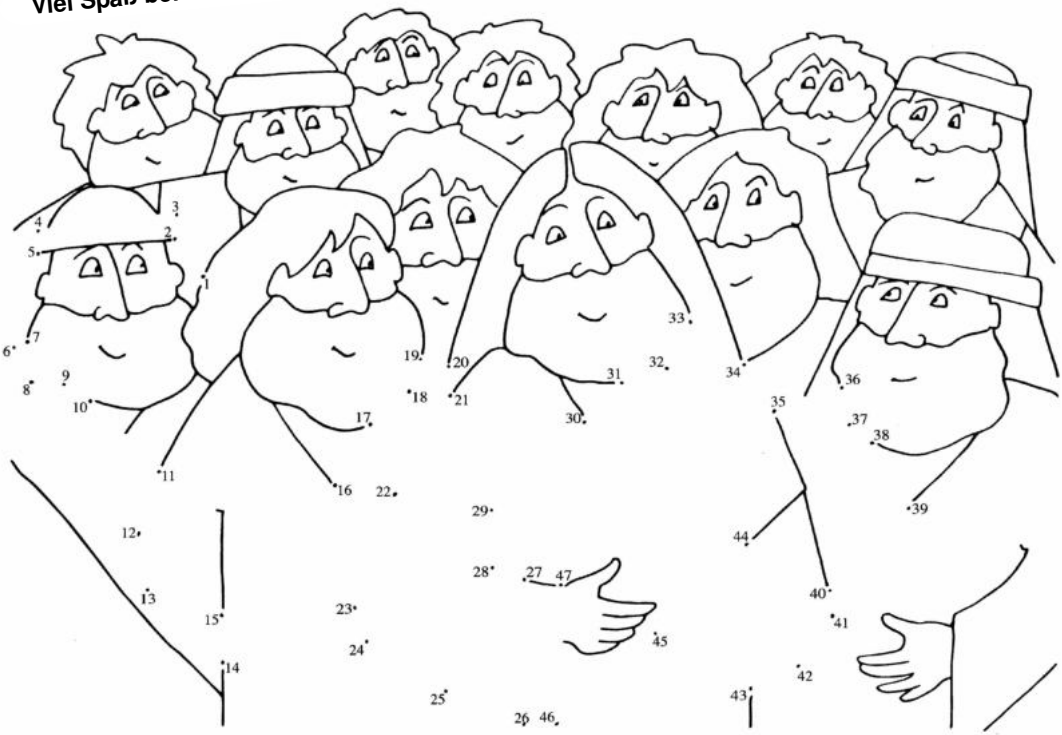

Bild und Text: Ingrid Neelen

Freundschaften in der Bibel

Wenn wir von Freundschaften in der Bibel reden, dürfen wir nicht die zwölf Jünger Jesu – die wir auch Apostel nennen – vergessen. Drei Jahre lang haben sie Jesus treu begleitet. Ich denke, dass sie auch füreinander da gewesen sind. Doch wie in fast jeder Freundschaft gab es auch zwischen den Jüngern Streit. Zum Beispiel über die Frage, wer von ihnen der Größte und der Wichtigste sei. Darüber haben die Jünger immer wieder gestritten. Doch obwohl es diesen Streit gab, blieben sie Freunde. Bis auf Judas, der Jesus und damit auch seine Freundschaft zu den anderen verriet.
Als Jesus verhaftet und verurteilt wurde, flüchteten die elf Jünger in alle Richtungen. Doch auch das war nicht das Ende ihrer Freundschaft.

Nach dem Tod Jesu kamen sie wieder zusammen und trauerten gemeinsam um den toten Jesus. Gemeinsam erlebten sie dann auch seine Auferstehung, und blieben danach zusammen. Bis sie an Pfingsten gemeinsam den Heiligen Geist empfingen und in die ganze Welt aufbrachen, um von Jesus zu erzählen.

Hl. Messe in polnischer Sprache			
MI	02.03.	18:30	Christuskirche
FR	04.03.	17:00	Christuskirche
SO	06.03.	12:00	Christuskirche
SO	20.03.	12:00	Christuskirche
MI	23.03.	18:00	Christuskirche

Einsendeschluss für den **April-Pfarrbrief:**
Freitag, 11. März 2022